ZU HAUSE in eggendorf

JULI 2017

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zur 10. und 11. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie auf **Seite 4.**

EGGENDORFER MESSE

Einen Rückblick auf die erfolgreiche Eggendorfer Messe und viele Bilder von den beiden gut besuchten Veranstaltungstagen finden Sie ab **Seite 8**.

„SCHULISCHES" KABARETT

Am 23. Oktober 2017 holt Volksschulleiterin Karin Bauer Kabarettist Markus Hauptmann mit seinen „Highlights aus der Schule" nach Eggendorf. **Seite 19**



Erlebnisausflug der Kindergartenkinder

IM KINDERGARTEN EGGENDORF-ORT IST IMMER WAS LOS Seite 16

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

INHALT

GEMEINDE INTERN
Eggendorf barrierefrei 5
Essen auf Rädern in der Gartensiedlung 5
Atommüll? Nein, danke! 6
Waldbrandverordnung der BH Wr. Neustadt 7

KULTUR
Künstlerfest 2017 12
Vernissage von Cleo Ruisz 12
Unsere Kinder als Künstler 13

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
Volkshilfe-Hort: Auszeichnung 13
VS Felixdorf: Vielfältiges Lernen 14
VS Eggendorf: Besuch am Gemeindeamt 15
ASO Eggendorf: Ausflug nach Schönbrunn 16
Kindergarten Ort: Spende vom „IceDream" 16
Musikschulverband: Tag der offenen Tür 17

PFARREN
Pfarre SMT: Familienmesse zur Jausenzeit 17

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Veranstaltungen 2017 19
Müllentsorgung 2017 20
Ärztedienst 22
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 24
Tipps vom Anwalt 25
Die PI Eggendorf informiert 26
Tipps vom Tierarzt 27

FEUERWEHR
Besuch der Volksschule 28

VEREINE · SPORT
Rettungshunde Eggendorf: Lehrgang 28
Reitverein Kampichler: Prüfungen 29
ASK Eggendorf: Erfolgreiche Jugend 30
ASKÖ Maria Theresia: Sektionen 31
Naturfreunde: Vorstandswahlen 32
Musikverein: 140. Vereinsjubiläum 34
Kinderfreunde-Ort: Auf ins Museum 35
Pensionisten SMT: Ausflüge 36

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 38



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Wer kennt sie nicht, die Informationskampagne der Stadt Wien mit dem einprägsamen Slogan „Nimm ein Sackerl für mein Gackerl!“ Frei nach diesem Motto möchte auch die Gemeinde Eggendorf in Zukunft „ihre“ Hundebesitzer dabei unterstützen, die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß – so wie das auch der Gesetzgeber ausdrücklich verlangt – zu entsorgen.

Das Zusammenleben von Hund und Mensch birgt mitunter großes Konfliktpotenzial, vor allem, wenn die Verunreinigungen von Gehsteigen, Grünanlagen sowie Feldern und Wiesen durch Hundekot überhand nehmen oder auch die Belästigung der Anrainer durch permanentes Hundegebell ein Maß erreicht, das kaum mehr toleriertbar ist. Solche Beschwerden aufgebrachter Eggendorferinnen und Eggendorfer haben in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen.

Niemand ist begeistert, auch kein noch so großer Hundeliebhaber selbst, wenn er bei einem kurzen Fußweg, beim Spaziergehen oder Joggen in die unappetitliche Hinterlassenschaft eines Hundes steigt. Wenn Ihnen beim Rasenmähen am völlig verdreckten Grünstreifen vor Ihrer Liegenschaft die Trümmerl ins Gesicht klatschen oder Ihre Kinder am Spielplatz mitten in den Hundehaufen greifen.

Daher die Bitte an alle Hundehalter:
- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie selbst diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln und Entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes!
- Halten Sie Ihren vierbeinigen Liebling so, dass sich Ihre Nachbarn davon nicht in ihrer Lebensqualität eingeschränkt fühlen!

Bitte denken Sie daran: Letztlich profitieren wir alle davon, wenn wir auf unsere Gemeinde aufpassen, unseren Ort sauber halten, Rücksicht nehmen und etwas Verständnis für „die anderen“ aufbringen – Eggendorfer mit Hund genauso, wie Eggendorfer ohne Hund!

Um den Hundebesitzern bei Ihrer Pflicht, die Exkremente ihres Tieres zu entfernen und zu entsorgen, möglichst unter die Arme zu greifen, hat die Gemeinde Eggendorf im gesamten Ortsgebiet spezielle Mistkübel aufgestellt und versorgt die Hundehalter mit Hundekotsackerl in ausreichender Anzahl. Ein aufrichtiges Danke geht in dieser Angelegenheit an GGR Dr. Arthur Seltmann, in dessen Ressortzuständigkeit diese Thematik fällt und der uns bei der Ideenfindung, der Auswahl und Bestellung der Mistkübel und geeigneten Sackerl sehr unterstützt hat.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Lieben einen wunderschönen Sommer und erholsame Urlaubswochen wünschen und Sie bereits jetzt sehr herzlich zu unserem Oktoberfest am 30. September 2017 einladen. Wir haben mit den „Ursprung-Buam“ einen Fixstern der heimischen Volksmusikszene zu uns eingeladen und freuen uns schon sehr auf ein tolles Fest mit bester Stimmung – schauen Sie doch einfach vorbei!

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen” der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

AUS DEM GEMEINDERAT

10. UND 11. GEMEINDERATSSITZUNG AM 30. MÄRZ UND 27. JUNI 2017

NEUE GEMEINDERÄTIN

Mit Ende des Jahres 2016 hat Gemeinderätin Gabriela Bayer ihr Mandat zurückgelegt. Ihr folgte mit Marietta Rueß eine langgediente und erfahrene Gemeindepolitikerin ins Eggendorfer Ortsparlament nach. Die Angelobung nahm Bürgermeister Thomas Pollak in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2017 vor.



***

RECHNUNGSABSCHLUSS 2016

Dem Haushaltsjahr 2016 lag ein vom Gemeinderat am 17. Dezember 2015 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 8.024.000 € und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 1.444.000 € an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 582.548,18 € beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 803.731,90 € gestiegen ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 195.951,13 € höher, die Soll-Ausgaben um 608.889,95 € niedriger.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betrugen zum Jahresende 2016 in ihrer Gesamtsumme 127.331,02 €.

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2016 von 6.294.308,38 € bis zum 31. Dezember 2016 auf 6.432.249,73 € gestiegen.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 2.002.347,84 € auf die Schuldenart 1 und mit 4.429.901,89 € auf die Schuldenart 2 auf. Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

***

ÄNDERUNG GEMEINDEGRENZE

Die Grenze zwischen der Gemeinde Eggendorf und der Nachbargemeinde Lichtenwörth zeigt im Bereich Sportplatzgasse/Fischaweg einen unregelmäßigen und teils problematischen Verlauf. Stellenweise zieht sich die Gemeindegrenze mitten durch Privatgrundstücke. Um in Hinkunft Schwierigkeiten für unsere Gemeindebürger bei z.B. Bauverfahren zu verhindern, wurde mit der Nachbargemeinde Lichtenwörth ein Grundabtausch im Gesamtausmaß von rund 5.500 m² vereinbart. Auf diese Weise wird der Grenzverlauf den natürlichen Gegebenheiten angepasst.

***

VERGABE STRASSENNAMEN

Das im Bereich des Gebietes „Am Stampf“ liegende Gewerbegebiet vergrößert sich stetig. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat, den bereits bestehenden Straßennamen „Eisenweg“ auf die parallel zur Bundesstraße 60 verlaufende Trasse auszuweiten.

TAGESORDNUNG 30.03.2017

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 15. Dezember 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Marietta Rueß
3. Ersatzwahlen und Entsendung
4. Jahresrechnungsabschluss 2016
5. Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung
6. Auflösung einer Rücklage
7. Kaufvertrag über den Ankauf der Parzellen 966 u. 753/2, KG Obereggendorf, mit Frau Christine Rotter
8. Übernahme in des öffentliche Gut, KG Untereggendorf, Auf der Trift
9. Genehmigung von Mietverträgen
10. Gestattungsvertrag mit Herrn Alfred und Herrn Ing. Gerhard Hoffmann
11. Verordnung Bausperre für das Gebiet „Am Stampf“
12. Auflösung Hausverwaltungsvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen
13. Abschluss Hausverwaltungsvertrag mit der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien Süd
14. Bericht des Umweltgemeinderates Dr. Arthur Seltmann

TAGESORDNUNG 27.06.2017

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 30. März 2017 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Pachtvertrag mit der Kampichler GnbR über die Verpachtung der Parzelle 1081, KG Obereggendorf
4. Genehmigung von Mietverträgen
5. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche
6. Änderung der Gemeindegrenze mit der Marktgemeinde Lichtenwörth
7. Vergabe eines Straßennamens

EGGENDORF BARRIERFREI

ERSTE VERÄNDERUNGEN NACH DER ÜBERPRÜFUNG

Die Gemeinde Eggendorf nahm vergangenen April das Angebot der BhW Niederösterreich GmbH an, und ließ im Rahmen des Projektes BEN-Barrierefreie Erwachsenenbildung unseren Ort auf Barrierefreiheit hin testen. *„Das Angebot „Gemeindebegehung barrierefrei?" ist keine Inspektion, sondern ein Start zu mehr Lebensqualität und mehr Beteiligung. Es geht darum, wesentliche Hürden zu entdecken und zu entfernen. So wird den Bürgern die Mobilität bei nötigen Alltagsgeschäften erleichtert"*, so BEN-Projektleiter Ing. Alfred Luger.



Fotos (2): *BhW, E. Speta*

Am Rundgang durch die Gemeinde nahmen neben Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter auch GGR Thomas Knabl, GR Marietta Rueß und GR Ing. Ewald Stefan teil. Ein herzliches Danke an Leopold Kornhäusl, der die gesamte Tour im Rollstuhl mitgemacht hat und so wertvolle Erkenntnisse liefern konnte.



„Die Begehung hat gezeigt, dass Barrierefreiheit nicht nur ein Thema für Rollstuhlfahrer ist, sondern eines, dass breite Schichten der Bevölkerung treffen kann“, so Bürgermeister Thomas Pollak. Einige Anregungen wurden auch bereits umgesetzt, so verfügen beide Friedhöfe nun über Leiterwägen, um den Transport der schweren Gießkannen zu erleichtern.



ESSEN AUF RÄDERN

Die Gemeinde Eggendorf wird **ab September 2017** auch in der **Siedlung Maria Theresia** „Essen auf Rädern“ anbieten. Kommen werden die Menüs aus der Küche des im Kurt Schedler-Zentrum beheimateten Café „Auszeit“. An Montagen (Ruhetag des „Auszeit“) bzw.zu Urlaubszeiten liefert das Eggendorfer Restaurant „Amtshaus“, das zur vollsten Zufriedenheit der Bezieher für die „Essen auf Rädern“-Menüs in Eggendorf-Ort sorgt.

Die Zustellung erfolgt von Montag bis Freitag, an Wochenenden und Feiertagen ist keine Lieferung möglich.

Kosten: 5,50 Euro/Menü (Suppe und Hauptspeise)

ANMELDUNG bitte am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, Frau Bettina Bauer, Tel.: 02622/73234-14.

NEUE BELEUCHTUNG

Die Straßenbeleuchtung in Unter-Eggendorf sorgte in den vergangenen Monaten abschnittsweise für große Probleme. Großflächige Totalausfälle riefen verständlicherweise den Unmut der Anrainer hervor. Um derartige Störungen in Hinkunft zuverlässig zu vermeiden, wurde in der letzten Juni-Woche damit begonnen, die Straßenbeleuchtung entlang der B60 zwischen Kirchengasse und Gemeindezentrum komplett zu erneuern.



IN KÜRZE

MÜLLTONNEN. Es wird darauf hingewiesen, dass Mülltonnen auf Eigengrund aufzubewahren und nur am Tag der Abholung vor die Liegenschaft zu stellen sind. Permanentes Abstellen auf öffentlichem Grund beeinträchtigt das Ortsbild und stellt laut Straßenverkehrsordnung eine widmungsfremde und somit verbotene Verwendung dar. Zudem könnten Nachbarn/Passanten ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Bei Einwürfen von „falschem" Müll kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden.

SCHIENENERSATZVERKEHR. Bis Sonntag, dem 3. September 2017, werden aufgrund von Bauarbeiten alle Züge von Ebreichsdorf bis Wien Blumental im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt. Info: **www. oebb.at** bzw. ÖBB-Kundenservice-Telefon 05-1717

UNSERE SENIOREN BESUCHEN SCHÖNBRUNN

Einen Ausflug in Österreichs schönsten Zoo unternahmen die Bewohner unseres „Senioren Aktiv"-Hauses. Gemeinsam mit den beiden Betreuerinnen Sabine Puschmann-Schopper und Christine Aufner wurde der Tiergarten Schönbrunn erkundet. Besonders die kleinen Panda-Zwillinge hatten es den Ausflüglern angetan.


Fotos:Senioren Aktiv



ATOMMÜLL? NEIN, DANKE!!!!

Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will! Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden.

Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt). Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische Anrainer wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützt die Gemeinde Eggendorf die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ.

Entsprechende Unterschriften-Listen liegen am Gemeindeamt, Abt. Bürgerservice, auf. Auf der Plattform **www.energiebewegung.at/atommuell** können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben und folgende Forderungen unterstützen:

- Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahes Atommüllendlager) verhindern!
- Transparente Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager und ein nachvollziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

Unterschreiben zahlt sich jetzt auch doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen Unterstützern werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.



FEUER-GEFAHR

WALDBRANDVERORDNUNG DER BH WIENER NEUSTADT


Foto: *ehemals FF UED*

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl.I Nr.102/2015 zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!

WICHTIG!!!! Auch das Abstellen von Kraftfahrzeugen im Bereich von trockenen Wiesen ist aufgrund der heißen Motorteile brandgefährlich!

Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2017 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß §°174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

MARTERL: SANIERUNG

WUNDERSCHÖNE ARBEIT VON JOHANN BAILER



Es ist bereits das zweite Mal, dass der Eggendorfer Johann Bailer in den vergangenen Jahren eines unserer Wegekreuze von Grund auf saniert hat. Nach dem so genannten „Roten Kreuz“ in der verlängerten Bahngasse, nahm er sich nun in unzähligen Arbeitsstunden des neben der B60 auf Höhe des Waschbetonwerkes stehenden Kreuzes an. *„Da das Kreuz direkt in der Erde stand, war das Holz komplett morsch“*, so Bailer, der für einen Betonsockel sorgte und das Kreuz komplett neu errichtete. Auch die bestehende Christusfigur wurde vom begabten Handwerker saniert. Nun erstrahlt das Wegekreuz wieder in neuem Glanz: Gemeinderat Johann Haiden, Gerhard und Karin Leopold, Hannes Kogelbauer und Josef Schoys bedankten sich dafür sehr herzlich. ◗

NEU: HUNDEKOTBEUTEL

GEMEINDE STELLT SACKERL ZUR VERFÜGUNG

Wer kennt sie nicht, die Informationskampagne der Stadt Wien mit dem einprägsamen Slogan „Nimm ein Sackerl für mein Gackerl!“ Frei nach diesem Motto möchte die Gemeinde Eggendorf in Zukunft „ihre“ Hundebesitzer dabei unterstützen, die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen – wie dies auch der Gesetzgeber im § 8 NÖ Hundehaltegesetz explizit vorschreibt. Im gesamten Ortsgebiet wurden bereits, so nicht bereits andere Behälter vorhanden waren, eigene Mistkübel aufgestellt. Darüber hinaus erhält jeder Hundehalter Hundekot-Sackerl in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt .

„Wir dürfen unsere Hundehalter herzlich bitten, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die Sackerl Zweck gemäß zu verwenden“, so Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter, GGR Othmar Gruber und Dr. Arthur Seltmann, in dessen Ressortverantwortlichkeit die Durchführung dieser Maßnahmen fällt. ◗





Die Eggendorfer Messe im Gemeindezentrum Eggendorf, war ein voller Erfolg. Über 50 Aussteller präsentierten sich und das Angebot ihres Unternehmens an den beiden Messetagen (21. und 22. April 2017) einem breiten Publikum, das NÖ Rote Kreuz war am Samstag mit einer Blustpendeaktion vor Ort und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf versorgte die Besucher kulinarisch. Eine Modenschau, Bastelworkshops sowie interessante Vorträge rundeten das Programm ab.

Die teilnehmenden Firmen und Vereine:
Andersch Oliver – Infrastrukturelle Dienstleistungen • Antonett's Catering, Antonija Pollak • Art Consulting, Cornelia Rieger • Bau Beton Gmbh, Betonwarenerzeugung • Bilanzbuchhaltung, Gabriele Richter • BT Folien und mehr • Blumen Birgit Polak, Florist und Gärtner •„Der Aromabär" Klima-Titze • Michael Deticek, Kfz-Technik • DIMAWEB Network Solutions e.U. • Enjo, Reinigungstücher • EStefan Parkett & Stiegen e.U. • Evolutionspädagogik Doris Greiner, Energetik • Evolution Design • Fenster + Türen Haberler • Folienrabe, Werbeagentur, Textilveredelung, Foto-Geschenke • Frank Herbert, Kfz-Technik • Grabsteinprofi, Grabsteine Bachtrögl • Handarbeiten & Kreativ Kindler & Richter OG • Lackierer & Autospengler Thomas Knabl • Mag. Thomas Wultsch KG – EDV-Dienstleistungen und Computerhandel • J. Meitz Ges.m.b.H., Spenglerei, Dackdeckerei • Alexandra Medic, Forever Living Products • Minnie's Nails, Mobiles Nagelstudio • Monmix, Edelstahlkonstruktionen • Denise Nerici, Juice Plus-Produkte • Rechtsanwaltskanzlei Mag. Johann Galanda • Regine Reiger, Kreatives Basteln • PawAdventure, Schlittenhundeteam Josef Römer • Powertech Elektro und Anlagenbau GmbH • „Projekt Holz", Tischlerei Ing. Stephan Krestan • Römer Technik GmbH, Steuerungs- und Automatisierungstechnik • Ruff Michael GmbH, Installateur • „Sandras" Genussprodukte OG • Schleischitz Nicole, Tiergestützte Therapie • Tierambulatorium Kaisersdorf – Tierarzt Dr. Reinhard Krestan • Tischlerei Graf • Wicha Michaela, Modehandel • Zeilinger Tore-Antriebe-Zäune • Zimmerei & Malerei Jaitz • Freiwillige Feuerwehr Eggendorf • Polizei Eggendorf • Volksschule Eggendorf • Volkshilfe Hort • ASK Eggendorf • ASKÖ Maria Theresia • Heimatmuseum Eggendorf • Kinderfreunde Eggendorf • Pensionistenverband Ortsgruppe Maria Theresia • The Phoenix Dancers, Linedance • SSC Maria Theresia

ÜBER 50 AUSSTELLER

EGGENDORFER MESSE

MODENSCHAU UND VORTRÄGE

BLUTSPENDEAKTION












evolution
sign










Ruff
Installateur




SSC


ESTEFAN
Parkett & Stiegen
Hauptstraße 91a, 2492 Zillingdorf
Bezirk Wiener Neustadt
Parkett
Stiegen
Schleifen &
Versiegeln








www.dimaweb.at


ASK
EGGENDORF






Einladung
WIR sind für SIE da!
25. April 2017
Jahres-programm 2017






Die Kinderfreunde




PROJEKTHOLZ




BAUBETON
FERTIGBETON




Folien und mehr
Individuell · kreativ · anders




POLIZEI
EIGENTUMS-VERZEICHNIS


KRIMINAL PRÄVENTION
POLIZEI
Fenster und Terrassentüren, auch bei nur kurzer Abwesenheit schließen und nicht gekippt lassen.
Pflegen Sie guten Nachbarschaftskontakt




EGGENDORFER MESSE






Herzlich willkommen




TIERARZT
DR. KRESTAN & Team


AN
DE
RS
HC


KRAMS




BogenShop


ASKÖ
ARIA THERESIA
endorf SMT, Schedlerstrasse 18


Gabriele Richter
BILANZBUCHHALTUNG
www.gabriele-richter.at
Wir übernehmen für Sie die gesamte Palette aller erforderlichen Arbeiten rund um Ihr Rechnungswesen.












Vaillant









KÜNSTLERFEST 2017

28. Mai 2017: TOLLE STIMMUNG AM EGGENDORFER HAUPTPLATZ

Bei traumhaftem Wetter eröffnete Bürgermeister Thomas Pollak am 28. Mai 2017 am Eggendorfer Hauptplatz das 2. Künstlerfest der Künstlerplattform EGSO (Eggendorf-Sollenau). Zahlreiche Besucher, darunter auch Bundesrätin Ingrid Winkler, konnten die Ausstellungsstücke der einzelnen Künstler bewundern und wurden auch musikalisch von Harry Stuhl und Hennes Eppich unterhalten. Auch der Eggendorfer Linedance-Verein „The Phoenix Dancers“ begeisterte mit schwungvollen Darbietungen. Die Künstler durften sich auch über den Besuch eines echten österreichischen Superstars freuen: Bernhard Speer, eine Hälfte des kabarettistisch-musikalischen Super-Duos Seiler und Speer, kam auf eine Stippvisite vorbei. ◗



KUNST VON CLEO RUISZ

Wunderschöne Werke von Cleo Ruisz sind derzeit am Gemeindeamt Eggendorf zu bewundern. Die talentierte Künstlerin lud am 22. Juni 2017 zur Vernissage, Bürgermeister Thomas Pollak, GGr Othmar Gruber und sämtliche Besucher zeigten sich beeindruckt vom Talent der Ausnahmekünstlerin. ◗



Foto: *Joe Vigerl*

YOGA IN DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

- Sich wohl, frischer und beweglicher fühlen
- Kreislauf in Schwung bringen, motiviert sein
- den Stoffwechsel anregen, bessere Verdauung, mehr Energie

Wer Lust hat, sich körperlich und geistig zu regenerieren, und für seine Gesundheit Gutes tun möchte, für den sind Gerald Dienbauers Yoga-Kurse genau das Richtige!



Foto: *G. Dienbauer*

HERBSTKURSE ab Montag, dem **4. September 2017**:

Therapeutisches Yoga am Stuhl, montags um 16.15-17.15 Uhr.
Einfache und leichte gezielte Bewegungsabläufe mit Schwerpunkt auf die körperlichen Probleme der Teilnehmer. Kreislauf, Rücken, Gelenke, Muskeln, Organe.

Yoga für Anfänger und Geübte, montags 17.30-19.00 Uhr und 19.10-20.40 Uhr
Klassische Körper-, Atem-, Entspannung- und Meditation Übungen für Körper-Geist

KONTAKT

Anmeldung und Infos:
Gerald Franz Dienbauer, Dipl. Yogalehrer und Ayurvediker
Tel. 0650/850 01 92
E-Mail: info@ayurvedayoga.at
www.ayurvedayoga.at

KINDER ALS BILDENDE KÜNSTLER

VOLKSSCHULE, SONDERSCHULE UND DER KINDERGARTEN EGGENDORF LUDEN ZUR VERNISSAGE

Gemeinsam mit GGR Othmar Gruber konnten sich die Volksschul-, Sonderschul und Kindergartenkinder künstlerisch betätigen. Das Resultat gab es bei einer Vernissage am 18. Mai 2017 im Gemeindeamt zu sehen: phantasievolle und farbenprächtige Ölmalereien auf Leinwand. Übrigens: Werke der Sonderschulkinder sind nach Rücksprache mit Direktorin Brigitta Eder noch zu erwerben. Der Erlös wird einem schwer erkrankten Schüler gespendet!





VOLKSHILFE HORT

GESUNDES KINDERHAUS

Erstmals wurden am 13. Juni 2017 in Krems jene niederösterreichischen Kinderbetreuungs-Einrichtungen mit einem Gütesiegel ausgezeichnet, die die strengen Kriterien für ein „Gesundes Kinderhaus“ erfüllen. Auch der Volkshilfe-Hort unter der Leitung von Maria Hartmannwurde mit einer Plakette für sein Engagement belohnt.

„Grundlegende Einstellungen und Gewohnheiten für gesundes bzw. ungesundes Verhalten entwickeln sich bereits in den ersten Lebensjahren, deshalb legen wir besonderen Wert auf Gesundheitsförderung“, betont Prof. Ewald Sacher, Präsident der Volkshilfe NÖ.



Im Bereich der Kinderhäuser gibt es viele Anstrengungen, Kinder dabei zu begleiten, stark und gesund groß zu werden. Diese wurden nun gebündelt und regelmäßig ausgewertet. Das Ergebnis ist ein Gütesiegel für alle Tagesbetreuungseinrichtungen, alle Horte und viele schulische Nachmittagsbetreuungs-Einrichtungen der Volkshilfe NÖ. Wenn ein Kind die Möglichkeit bekommt, sich körperlich und geistig positiv zu entwickeln, kann es mit Neugier die Welt erkunden und nach seinem Rhythmus wachsen.

Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung, aber auch Hygiene sind wichtige Säulen, die es für ein gesundes Leben benötigt.

Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte Hortleiterin Maria Hartmann und Betreuerin Michaela Pöttschacher und freut sich über die tolle Betreuung, die unsere Hortkinder erfahren.

VOLKSSCHULE FELIXDORF

ALLES RUND UMS BUCH

Eine Schulwoche stand im Mai 2017 ganz im Zeichen des Lesens. Eine Buchausstellung zeigte den Schülern viele neue Lesequellen auf, die auch fleißig bestellt wurden. Aber auch im Regelunterricht wurden den Kindern spezielle Lernangebote zum Thema Lesen geboten. So nahmen die Kinder ihre Lieblingsbücher in die Schule mit, es wurden Klassenlektüren gelesen, Bücher vorgestellt und es fanden klassenübergreifende „Leseinseln“ statt.

SCHNUPPERBESUCH

Die Bilingual-Volksschule Felixdorf lud von 16. bis 19. Mai 2017 die umliegenden Kindergärten ein, in das Schulleben hinein zu schnuppern. Der Begrüßung durch Direktor OSR Ingrid Pruschak und den Chor folgte ein tolles Programm. In den ersten Klassen durfte fleißig mitgearbeitet werden und die Kinder der vierten Klassen lasen den Besuchern aus Kinderbüchern vor. So soll der Schuleintritt für die künftigen Schulkinder angenehmer gestaltet werden.

„DIE HASENBRÜCKE“

Schauspieler eines Theaterteams hatten am 15. Mai 2017 ihren Auftritt an der VS Felixdorf. Das Stück „Die Hasenbrücke“ sollte die Lust der Kinder am Lesen steigern. Gemeinsam mit dem Hasen Leo machten sich die Kids auf die Suche nach der „Hasenbrücke“ und begegneten unterwegs vielen Büchern und Menschen, die begeistert lasen. Mit Unterstützung der Schüler fand Leo heraus, was eine „Hasenbrücke“ war. Diese Art der Leseerziehung fanden die Kids toll!







Kooperation. *Gemeinsam mit dem Musikschulverband Steinfeldklang möchte die VS Felixdorf ihren Schülern das Musizieren an sich sowie verschiedene Instrumente näher bringen.*

Fotos: *VS Felixdorf*

POLIZEI ZU BESUCH

Einen Polizeieinsatz der anderen Art gab es im späten Frühjahr in der Volksschule Felixdorf. Die Schüler der ersten und zweiten Klassen durften sich heuer wieder über den Besuch ihres Lieblingspolizisten „Harry“ freuen. Mit den Kindern der ersten Klassen ging es sicheren Schrittes eine Runde um die Schule – ein kurzer aber lehrreicher Rundgang für die Verkehrssicherheit der Schüler. Den Schülern der zweiten Klassen, die ebenso eifrig waren, wurde heuer wieder die „Kinderpolizei-Prüfung“ abgenommen.



Letzte Lerninsel. *An vier Stationen zu vier Themengebieten erforschtend die Kids so spannende Dinge wie Klettern wie Bergsteiger, Speisen aus fremden Ländern verkosten und Brause-Vulkane bauen.*





Schnuppertennis. *Unterstützt von der Tennisschule Unger konnten die Volkschüler eine für viele ganz neue Sportart auspobieren.*

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. OSR Ingrid Pruschak
Bilingual Elementray School
Siedlergasse 6, 2603 Feldixdorf
Tel.: 02628/626 66
e-mail: vs.felixdorf@noeschule.at
Homepage: www.vs-felixdorf.schulweb.at

VOLKSSCHULE EGGENDORF



SAFETY TOUR

An der „Safety Tour“ in Neunkirchen hat heuer wieder die 4. Klasse der Volksschule Eggendorf teilgenommen. Dort lernten die Kinder richtiges Verhalten in Notfallsituationen und sehr viel über Zivilschutz. Beim Wettkampf unterstützt und begleitet hat die Kinder Gemeinderat Günter Wukowich.

IN DER KLÄRANLAGE

Die 3. und 4. Klasse besuchte im Juni die Kläranlage in Neufeld. Gestartet wurde die Exkursion mit einem Film über den Ablauf einer Kläranlage und anschließend gab es einen Rundgang. Die Kinder waren sehr interessiert und haben viele Fragen zu dieser Thematik gestellt. Ein herzlichen Danke für die Organisation vor Ort.





***Studienabschluss**. In sechs Studiensemestern hat Sonderschullehrerin Claudia Bischof nun das Lehramt für Volksschule erworben. Bgm. Thomas Pollak und Schulleiterin Karin Bauer gratulierten recht herzlich.*

BESUCH AM GEMEINDEAMT EGGENDORF

Die 3. Klasse der Volksschule Eggendorf besuchte mit Lehrerin Claudia Bischof am 11. Mai 2017 im Rahmen des Heimatkundeunterrichts Bürgermeister Thomas Pollak am Gemeindeamt.

Ausführlich wurden den Kindern die Aufgabenbereiche der Gemeindebediensteten erklärt. Die Kinder durften auch mit dem Bürgermeister eine „Gemeinderatssitzung“ abhalten. Es war ein äußerst interessanter Vormittag.





***Müllsammeln.** Es ist ein Fixtermin in der letzten Schulwoche für die jeweilige 3. Klasse: das Müllsammeln mit Gemeinderätin Karin Suchanek.* Fotos: *VS Eggendorf*

SCHULFEST 2017



Trotz schlechten Wetters wurde am 24. Mai im Turnsaal der Schule der Schulschluss gefeiert. Nach einem Theaterstück für die Kinder gab es etwas ganz Besonderes: Die Kinder und Lehrer beteiligten sich an einem Wohltätigkeitslauf für die Make a wish foundation. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte eine schöne Summe für einen wohltätigen Zweck gespendet werden. Der Dank gilt wieder dem Elternverein und allen, die dieses Fest unterstützt haben!

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at
Homepage: www.vseggendorf.schulweb.at

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

AUSFLUG NACH SCHÖNBRUNN

Bei wunderschönem Frühsommerwetter unternahm ASO-Direktorin Brigitta Eder mit ihren Schülern einen Ausflug nach Schönbrunn. Neben dem Zoobesuch stand natürlich auch ein Spaziergang durch die wunderschön gestaltete und gepflegte Gartenanlage des Schönbrunner Schlossparks auf dem Ausflugsplan. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert ◗

KONTAKT

ASO Eggendorf – Dir. Brigitta Eder
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 38; Fax: 02622/74 0 98
E-mail: aso.eggendorf@noeschule.at





Wandertag. *Einen Ausflug mit einem besonderen Highlight unternahmen die Schüler der Allgemeinen Sonderschule: Zum Wandertag gehörte auch ein Besuch beim Reitverein Kampichler* Foto: *ASO Eggendorf*

Landeskindergarten Eggendorf



Eisspende vom Eissalon „IceDream" – Danke!



Die Polizei zu Besuch im Kindergarten. Fotos: *Kindergarten*



Kröten beobachten beim Spaziergang.

Malen mit GGR Gruber.



Spielevormittag



Abenteuerausflug



Der Kindergarten ist oft unterwegs.



Musikschulverband

STONEFIELD STRINGS

Am Steinfeld hieß es heuer: frisch gestrichen! Die Stonefield Strings, ein Streichorchester mit Schülern des Musikschulverbandes der Leitha Steinfeld-Gemeinden sowie der Musikschule Steinfeldklang, haben sich in diesem Schuljahr formiert und waren Ende April beim Jahreskonzert der Musikschule Steinfeldklang erstmals zu hören.



Das Orchester besteht aus ca. 40 Musikern: Geigen- und Celloschüler, verstärkt von musikbegeisterten Eltern und einigen Schlagwerkern mit unterschiedlichen Instrumenten. Das Programm spannt einen Bogen von Wickie über Mozart bis zum Hard Rock.

Beienem Konzert am 5. Mai wurde das Orchester mit so viel Applaus bedacht, dass das Abschlussstück „Highway to Hell“ von AC/DC als Zugabe wiederholt werden musste!

TAG DER OFFENEN TÜR



Fotos: *Musikschulverband*

Am Tag der NÖ Musikschulen, dem 5. Mai 2017, stürmten viele musikbegeisterte Kinder die Räume der Musikschule in Ebenfurth. Dort konnten sie Rätsel rund ums Thema Musik lösen und alle Musikinstrumente ausprobieren. Klein und groß ließen sich die Details zu den angebotenen Instrumenten zeigen und hatten Spaß beim Ausprobieren.

Pfarre zum guten Hirten im Steinfeld

PFARRHEURIGER

Es ist schön zu sehen, wie in manchen Nachbarortschaften das Miteinander von Gemeinde und Pfarre sehr gut funktioniert. Man muss keiner bestimmten Partei angehören, um an den in unserer Gartenstadt stattfindenden Festivitäten teilnehmen zu können. Im Gegenteil – es ist gut, auch die „Anderen“ bei Musik , Speis‘ und Trank besser kennen zu lernen.

Und daher lädt die Kirche „Zur Auferstehung Christi“ auch heuer wieder alle Ortseggendorfer sowie die Bewohner der Gartenstadt zum bereits zur Tradition gewordenen „Pfarr-Heurigen“ ein.

Der Termin ist das Wochenende von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. September 2017 – die genauen Öffnungszeiten wollen Sie bitte den in den Schaukästen ausgehängten Plakaten entnehmen. Auf ein stimmiges Miteinander! Die Vertreter der Pfarrgemeinde freuen sich auf alle, die die Veranstaltung besuchen kommen.

FAMILIENMESSE ZUR JAUSENZEIT

Mit der Schaffung der „Pfarre Neu“ konnten in den vier Teilgemeinden Theresienfeld, Felixdorf, Sollenau und Siedlung Maria Theresia viele gute und praktische Ideen verwirklicht werden. Der große Vorteil besteht nun darin, dass nicht jede Pfarre alles machen muss – jede kann von den Angeboten der anderen profitieren.

Eines dieser Angebote besteht nun darin, dass jede dieser Pfarrgemeinden einmal im Monat den Termin der Familienmesse auf den Nachmittag gelegt hat. Somit haben die Messbesucher die Möglichkeit, am Sonntag nicht wie an den Arbeitstagen zeitig aufstehen zu müssen, um zur Messe zu gehen, sondern sie können am Sonntag den Gottesdienst in der Teilgemeinde feiern, die den Nachmittag dazu anbietet.

Und somit laden die Pfarr-Gemeinden – nicht wie gewohnt- „zum Pfarrcafe“ nach der Messe sondern zu einer gemütlichen „Pfarrjause“ ein. Jeder ist herzlich willkommen!

Einladung zum

Oktoberfest

in der Siedlung Maria Theresia



TOMBOLA
mit vielen tollen Preisen!

30. September 2017

am ASKÖ Gelände, Schedlerstr. 18, SMT

Samstag
30. Sept.
Beginn 21.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

Ursprung Buam

Die Stimmungskanonen
aus dem Zillertal,
bekannt von Radio und TV



Sonntag
1. Okt.
ab 10.00 Uhr

Frühschoppen
mit dem **Musikverein**
Zillingdorf/Eggendorf



VERANSTALTUNGEN 2017

JULI

15. Grillfest der Naturfreunde Eggendorf, 16 Uhr, Tritolstraße

22. Sommerfest des Reitvereins Kampichler, 16 Uhr, Reitstall Obere Feldgasse

29. Sommerfest der FF Eggendorf am Aufestplatz – Samstag ab 19 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

AUGUST

5. Sommerschießen beim ASKÖ SSC SMT, ASKÖ-Gelände, 9 Uhr

11. Solo-Konzert „Muriel Anderson“, 19 Uhr, Kurt Schedler-Z.

11. Blaulichtparty der FF Eggendorf am Festgelände in Unter-Eggendorf, 22 Uhr

19. Bikertreffen des MC The Corps Austria in der „Gruam“, ab 12 Uhr

19. Sach- und Saupreisschießen des SSC Maria Theresia, Schießplatz Tritolstraße, 10 Uhr

26. Sommerfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf, 18 Uhr

SEPTEMBER

3. Tag des Kindes, Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kinderfreundeheim

17. Tag des Kindes, Kinderfreunde ED, 14 Uhr, Kinderfreundeheim

23. Bürgermeisterschießen, 14 Uhr, ASKÖ-Gelände

30. Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, 17 Uhr, Kurt Schedler Z.

OKTOBER

20. Dia-Vortrag Helga Novak, „Japan“, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

23. Kabarett Markus Hauptmann „Highlights aus der Schule“, 19 Uhr, Amtshaus Eggendorf

29. Halloweenparty Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

NOVEMBER

4. Jägermeisterparty des MC The Corps, 19 Uhr

18./19. Adventmarkt Bastelrunde, 10 Uhr, Amtshaus Eggendorf

25. Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf, ab 15 Uhr am Hauptplatz Eggendorf mit „Besinnlichem Advent“

26. „Klingendes Haus der Musik“ - Licht ins Dunkel-Adventkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf, 18 Uhr

DEZEMBER

1. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent, Nikolaus und Perchtenlauf im und vor dem Kurt Schedler-Zentrum, 17 Uhr





MURIEL ANDERSON, „The Queen of Fingerpicking“ zum 1. Mal in Österreich – Gerhard Artinger holt mit Unterstützung der Gemeinde Eggendorf eine der weltweit besten Gitarristinnen ins Kurt Schedler-Zentrum. Von Bluegrass, Folk, Jazz, Flamenco, Weltmusik .... für jeden sollte etwas dabei sein!

11. August 2017, 19 - 21.30 Uhr

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn

Info: G. Artinger, 0664/2000 703, gerhard@art-consulting.at

KARTENVERKAUF: Café Auszeit, Bier17

AUSGSTECKT IS’

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstr. 122
(Tel.: 02622/745 91)

11. - 18. August, 6. - 13. Oktober, 10. - 17. November

MÜLLENTSORGUNG 2017

RESTMÜLL — Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
21. Juli	7. Juli
18. August	4. August
Do., 14. September	1. und 29. September
13. Oktober	27. Oktober
10. November	24. November
Do., 7. Dezember	22. Dezember

BIOMÜLL — Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
12. und 26. Juli	5. und 19. Juli
9 und 23. August	2., **Do., 17.** und 30. August
6. und 20. September	**Di., 12.** und 27. September
4. und 18. Oktober	11. und **Di., 24.** Oktober
Do, 2., Di., 14. und 29. November	8. und 22. November
13. und **Fr., 29.** Dezember	**Di, 5.** und 20. Dezember

ALTPAPIER — Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
4. Juli	11. Juli
1. August	22. August
5. September	3. Oktober
10. Oktober	14. November
7. November	**Fr., 29.** Dezember
5. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
7. Juli	10. August
18. August	21. September
29. September	2. November
10. November	14. Dezember
22. Dezember	

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.
Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2017

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstellen)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2017

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF

JULI
1./2.: Dr. Edwin Neuber
8./9.: Dr. Stefanie Heissenberger
15./16.: Dr. Edwin Neuber
22./23.: Dr. St. Heissenberger
29./30.: Dr. Dietrich Martyniec

AUGUST
5./6.: Dr. Stefanie Heissenberger
12./13.: Dr. Dietrich Martyniec
15.: Dr. Edwin Neuber
19./20.: Dr. Edwin Neuber
26./27.: Dr. Dietrich Martyniec

SEPTEMBER
2./3.: Dr. Edwin Neuber
9./10.: Dr. Stefanie Heissenberger
16./17.: Dr. Dietrich Martyniec
23./24.: Dr. St. Heissenberger
30.: Dr. Edwin Neuber

S. MARIA THERESIA

JULI
1./2.: Dr. Romana Kourimsky
8./9.: Dr. Sorina Dubovan
15./16.: Dr. Ilse Rumpler
22./23.: Dr. Simon Sauerschnigg
29./30.: Dr. Erwin Scholter

AUGUST
5./6.: Dr. Jochen Rausch
12./13.: Dr. Peter Adamcik
15.: Dr. Derya Öztürk
19./20.: Dr. Erwin Reichenstorfer
26./27.: Dr. Sorina Dubovan

SEPTEMBER
2./3.: Dr. Romana Kourimsky
9./10.: Dr. Ilse Rumpler
16./17.: Dr. Simon Sauerschnigg
23./24.: Dr. Erwin Scholter
30.: Dr. Jochen Rausch

ZAHNÄRZTE

JULI
1./2.: Dr. Lilly Krebs
Tribuswinkel, Josefsthalstraße 8
Tel.: 02252/498 19

8./9.: DDr. Andreas Vegh
Neunkirchen, Triesterstraße 47
Tel.: 02635/622 57

15./16.: Dr. Paul Biberhofer
Trumau, Kirchengasse 1a
Tel.: 02253/371 50

22./23.: Dr. Brigitte Käsmayer
Baden. Theresiengasse 5/1
Tel.: 02252/453 75

29./30.: Dr. M. Sohrabi-Moayed
Guntramsdorf, Hauptstraße 57a
Tel.: 02236/522 92

AUGUST
5./6.: Dr. Irmgard Hopp
Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

12./13.: Dr. Martina Tischler
Pitten, Alleegasse 51
Tel.:02627/827 86

15.: Dr. Karin Dosti
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/738 53

19./20.: Dr. Sylvia Aixberger-Kraus
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

26./27: Dr. Martina Tischler
Pitten, Alleegasse 51
Tel.:02627/827 86

SEPTEMBER
2/3.: DDr. Andreas Vegh
Neunkirchen, Triesterstraße 47
Tel.: 02635/622 57

9./10.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

16./17.: Dr. Asghar Rezwan
Felixdorf, Fabrikg./Ärztehaus 10
Tel.: 02628/657 57

23./14.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

30.: Dr. Doris Döller
Waldegg/Wopfing, Hauptstr. 140
Tel.: 02633/488 90

KONTAKT

Dr. Dietrich Martyniec: Hauptstr. 89, 2492 Eggendorf, 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70

Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90

Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70

Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00

Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45

Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Ärztenotdienste online:
www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)
www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

JULI

1. Sonnenpotheke, Eggendorf
2. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
3. Civitas Nova
4. Merkur-Apotheke
5. Mariahilf
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6. Zehnergürtel-Apotheke
7. Alte Kronenapotheke
8. Sonnenpotheke, Eggendorf
9. Heiland-Apotheke
10. Hl. Leopold-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
11. Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12. Civitas Nova
13. Merkur-Apotheke
14. Mariahilf
15. Sonnenpotheke, Eggendorf
16. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
17. Fischapark
18. Heiland-Apotheke
19. Hl. Leopold-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20. Bahnhof-Apotheke
21. Civitas Nova
22. Merkur-Apotheke
23. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
24. Zehnergürtel-Apotheke
25. Alte Kronenapotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26. Fischapark
27. Heiland-Apotheke
28. Hl. Leopold-Apotheke
29. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
30. Civitas Nova
31. Merkur-Apotheke

AUGUST

1. Mariahilf
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2. Zehnergürtel-Apotheke
3. Alte Kronenapotheke
4. Fischapark
5. Heiland-Apotheke
6. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
7. Bahnhof-Apotheke
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8. Civitas Nova
9. Merkur-Apotheke
10. Mariahilf
11. Zehnergürtel-Apotheke
12. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
13. Sonnenpotheke, Eggendorf
14. Heiland-Apotheke
15. Sonnenpotheke, Eggendorf
16. Bahnhof-Apotheke
17. Civitas Nova
18. Merkur-Apotheke
19. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
20. Sonnenpotheke, Eggendorf
21. Alte Kronenapotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Fischapark
23. Heiland-Apotheke
24. Hl. Leopold-Apotheke
25. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
26. Civitas Nova
27. Merkur-Apotheke
28. Mariahilf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
29. Zehnergürtel-Apotheke
30. Alte Kronenapotheke
31. Fischapark

SEPTEMBER

1. Heiland-Apotheke
2. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
3. Sonnenpotheke, Eggendorf
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4. Civitas Nova
5. Merkur-Apotheke
6. Mariahilf
7. Zehnergürtel-Apotheke
8. Alte Kronenapotheke
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
9. Sonnenpotheke, Eggendorf
10. Heiland-Apotheke
11. Hl. Leopold-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12. Bahnhof-Apotheke
13. Civitas Nova
14. Merkur-Apotheke
15. Mariahilf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
16. Sonnenpotheke, Eggendorf
17. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18. Fischapark
19. Heiland-Apotheke
20. Hl. Leopold-Apotheke
21. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
22. Civitas Nova
23. Merkur-Apotheke
24. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
25. Zehnergürtel-Apotheke
26. Alte Kronenapotheke
27. Fischapark
28. Heiland-Apotheke
29. Hl. Leopold-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
30. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel: 02622/240 20

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

WICHTIGE EINSATZÜBUNG

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL



Fotos: *Rotes Kreuz Sollenau/Felixdorf*

Eine Einsatzübung zum Thema „Der technische Einsatz" absolvierte das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Sollenau und Felixdorf. Die Übungsannahme: Ein PKW kollidierte mit einem Traktorgespann samt mit Schotter beladenem Hänger. Zusätzlich war ein Transporter, beladen mit 1.000 Liter brennbarer Flüssigkeit, in die Unfallstelle gerast, daraufhin umgestürzt und auf der Beifahrerseite zu liegen gekommen. Das Resultat: vier Schwer- und zwei Leichtverletzte. Nach 35 Minuten waren – trotz schwieriger und beengter Raumverhältnisse – alle Verletzten aus ihren misslichen Situationen gerettet und zur weiteren Behandlung in die umliegenden Spitäler gebracht worden.

Herzlichen Dank allen Beteiligen, die ihre Freizeit für diese Übung geopfert haben. ◗

DER SENIORENTREFF ÜBERSIEDELT

Der Seniorentreff des Roten Kreuzes übersiedelt vom Sozialzentrum Sollenau ins Kulturheim der Nachbargemeinde Felixdorf – Bürgermeister Walter Kahrer überzeugte sich am ersten Seniorentreff in Felixdorf davon, dass sich seinennneuen Gäste auch wirklich wohlfühlen (siehe Foto unten).

In regelmäßigen Abständen bietet das Rote Kreuz „Clubnachmittage", die durch ein freiwilliges und fachkundiges Betreuerteam des Roten Kreuzes organisiert werden. Die Zielgruppe sind Menschen, die durch Krankheit, Alter oder andere Umstände in Isolation geraten sind und dadurch oftmals keine externen sozialen Kontakte mehr haben.

ABHOLDIENST: 0664/90 17 346

Sollten sie keine Möglichkeit haben, selbstständig zu diesen Veranstaltungen zu kommen, so werden Sie gerne von zu Hause abgeholt. ◗



TERMINE

CLUBNACHMITTAGE
21. Juli 2017: Sommerfest
27. September 2017: Bingo
im Kulturhaus Felixdorf, 14 - 16.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung zur Anholung unter der Telefonnummer 0664/90 17 346

BETREUTE REISEN
8. September 2017:
Donauschifffahrt Krems – Melk
5. Dezember 2017:
Stift Vorau/Krapfenwirt
Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/90 17 346!

TERMINE

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf bietet vierteljährlich Erste Hilfe-Kurse im Schulungsraum der Bezirksstelle an.

Grundkurs über 16 Stunden: vermittelt umfassendes Wissen darüber, wie in Notfallsituationen (Erkrankung, Verletzung) richtig gehandelt wird. Kosten: 65 Euro pro Person.
Termine:
1., 2., 8. und 9. August, jeweils 18-22 Uhr
3., 4., 10. und 11. Oktober, jeweils 18-22 Uhr

Speziell für Führerscheinanwärter: 6 Stunden Erste Hilfe-Kurs. 4 Stunden Kurs an der Bezirksstelle und 2 Stunden zu Hause als e-Learning am Computer – für Führerscheinanwärter gesetzlich vorgeschrieben! Kosten: 65 pro Person.
Termine:
3. August 2017, 18-22 Uhr
6. Oktober 2017 18-22 Uhr

Kursanmeldung unter www.erstehilfe.at
Infos unter ausbildung.so@n.roteskreuz.at bzw. unter Tel.: 059/14471600.

Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

AUTOWRACKS:

ABSTELLEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND IST VERBOTEN!

Eine häufig gestellte Frage betrifft Autowracks, die auf öffentlichem Grund Parkplätze verstellen, oder in manchen Fällen sogar auf Privatgrund stehen.

Nach der Straßenverkehrsordnung ist der Bürgermeister verpflichtet, auf der Straße in Ihrem Gemeindegebiet abgestellte Kraftfahrzeuge oder Anhänger ohne Kennzeichentafel entfernen zu lassen. Eine Verkehrsbehinderung ist nicht erforderlich. Die Entfernung ist ebenso zu veranlassen bei Gegenständen auf der Straße (Schutt, Baumaterial, Hausrat und dergleichen), wenn diese den Verkehr beeinträchtigen. Eine sofortige Entfernung kann auch veranlasst werden bei einem Gegenstand, bei welchem zu vermuten ist, dass sich der Inhaber dessen entledigen wollte, oder wenn der Gegenstand im Bereich eines Halte- und Parkverbotes abgestellt worden ist, welches aus Gründen der Sicherheit erlassen wurde, sofern eine Zusatztafel mit der Aufschrift „Abschleppzone“ kundgemacht ist. Eine Verkehrsbehinderung liegt etwa dann vor, wenn der Haltestellenbereich eines Linienbusses oder ein Abstellplatz, der für Fahrzeuge mit angebrachten Behindertenausweis vorbehalten ist, verstellt wird.

Die Entfernung der Gegenstände oder der Fahrzeuge sind vom Bürgermeister bei der nächsten örtlich zuständigen Polizeidienststelle bekannt zu geben. Ebenso ist dort bekannt zu geben, an welchen Ort die Gegenstände oder das KFZ verbracht werden. Binnen 1 Woche nach der Entfernung ist der Eigentümer, oder bei einem zum Verkehr zugelassenem KFZ oder Anhänger der Zulassungsbesitzer, aufzufordern, den Gegenstand zu übernehmen. Die Frist, auf die in der Aufforderung zur Übernahme hinzuweisen ist, beträgt 6 Monate. Bei unbenütztem Verstreichen der Frist geht das Eigentum am entfernten Gegenstand auf den Erhalter der Straße über.

Mangels Übertragung der Kompetenz dazu durch die Landesregierung sowie eigenem Wirkungsbereichs der Gemeinde gilt diese Verpflichtung nicht für Straßen privater Straßenerhalter. Diese können sich mit der Eigentumsfreiheitsklage oder der Besitzstörungsklage, die binnen 30 Tagen ab Kenntnis der Störung und des Störers einzubringen ist, dagegen wehren. Das Abschleppen eines fremden Fahrzeuges von einem Privatgrundstück stellt nach einem Urteil des Landesgerichtes St. Pölten vom 18.05.1998 einen Akt der erlaubten Selbsthilfe dar. Diese Selbsthilfe ist aber nur ausnahmsweise dann erlaubt, wenn staatliche Hilfe zu spät käme und die Wiederherstellung oder Erhaltung des rechtmäßigen Zustandes mit angemessenen Mitteln geschieht.

Nach dieser Entscheidung ist es allerdings ratsamer, keine Selbsthilfe anzuwenden. Es wäre nachzuweisen, dass das eigene Fahrzeug nicht anderweitig abgestellt hätte werden können, oder im Fall, dass eine Ausfahrt verparkt worden wäre, dass der zu erleidende Nachteil nicht bloß gering wäre. ◗

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

***Kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

Kontakt: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar.
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

GEMEINSAM SICHER

SICHERHEITSPARTNERSCHAFT MIT UNSERER POLIZEI

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Aktuelle Herausforderungen haben viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und das, obwohl die objektive Sicherheit gestiegen ist. Die Menschen brauchen einen Ansprechpartner, an den sie sich wenden können.

Diesem Anspruch soll die Polizei gerecht werden. Polizeierfolg bedeutet daher, nicht ausschließlich auf repressive Belange den Fokus zu richten, sondern vielmehr, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig zu steigern.

GEMEINSAM ZU MEHR SICHERHEIT

Ein international erprobter Weg, das subjektive Sicherheitsgefühl zu heben, ist eine Intensivierung der Bürgerbeteiligung. Mit der Initiative „GEMEINSAM. SICHER in Österreich“ will das Bundesministerium für Inneres die Bürgerbeteiligung als Sicherheitspartnerschaft in der österreichischen Polizei dauerhaft einrichten. Dabei stehen die Nähe der Polizei zu den Bürgerinnen und Bürgern und die gemeinsame Gestaltung der Sicherheit im Mittelpunkt.

Zu diesem Zweck werden erstmals Organisationsstrukturen innerhalb und außerhalb der Polizei zur langfristigen Gewährleistung von Sicherheitspartnerschaften geschaffen. Im Rahmen eines standardisierten Vorgehens sucht die Polizei Sicherheitspartner in den Gemeinden.

SICHERHEITSPARTNER WERDEN

Sicherheitspartner sind zum einen Privatpersonen, zum anderen Verantwortliche aus Organisationen außerhalb der Polizei, die Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben und der Polizei dafür freiwillig zur Verfügung stehen.

Jeder, der gemeinsam mit der Polizei an Problemlösungen in Sicherheitsfragen mitwirkt, kann sich damit als Sicherheitspartner fühlen.

Sicherheitspartner sind achtsam im Hinblick auf sicherheitsrelevante Anliegen der Bevölkerung und Multiplikatoren zwischen Bevölkerung und Polizei.

Sicherheitspartner leiten Anliegen der Bevölkerung an die Sicherheitsbeauftragten weiter (Sicherheitsbeauftragte sind die jeweiligen Ansprechpartner auf den örtlich zuständigen Polizeiinspektionen).

Umgekehrt transportieren sie öffentliche, sicherheitsrelevante Informationen (keine personsbezogenen oder der Amtsverschwiegenheit unterliegende Daten) von den Sicherheitsbeauftragten an die Bevölkerung weiter (z.B. Folder und Tipps im Bereich Prävention etc.). Dabei sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig oder keinen Kontakt zur Polizei und ihren Informationen haben.

ANSPRECHPARTNER

Sollten Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, dann wenden sie sich an die Polizeiinspektion 2492 Eggendorf, Tel. 059133-3372. Dort steht Ihnen als Ansprechpartner AbtInsp Manfred Kaltenbacher als Sicherheitsbeauftragter zur Verfügung.



Ihr Ansprechpartner. *AbtInsp Manfred Kaltenbacher*

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

SONNENTAGE – HUNDSTAGE

SO BLEIBT IHR HUND TROTZ HITZE FIT UND GESUND

Wir freuen uns, wenn die kalte Jahreszeit vorbei ist und der Sommer endlich beginnt. Luftige Kleidung und Eisgenuss sind angesagt, und wenn es wirklich warm ist, kann man schon einmal ins Schwitzen kommen. Wie geht es aber unseren Hunden, wenn die Temperaturen steigen?

Hunde sind grundsätzlich hitzeempfindlicher als ihre zweibeinigen Frauchen oder Herrchen und ziehen sich bereits bei Temperaturen, die wir durchaus noch als angenehm empfinden, an kühle Plätze zurück. Unsere Vierbeiner können auch nicht einfach schwitzen, um ihre Körpertemperatur zu regulieren, da sie über keine Schweißdrüsen am Körper (außer an den Pfotenballen) verfügen.

Das beschränkt die Wärmeabgabe auf das Hecheln, wobei Körperwärme durch das Verdunsten von Sekreten im Bereich der Maulhöhle und der Atemwege nach außen abgeben wird. Dieser Mechanismus funktioniert, solange der Hund ausreichend mit Wasser versorgt ist und die Hitze ein bestimmtes Maß nicht übersteigt. Bereits bei einer Temperatur von etwa 30°, bei körperlicher Anstrengung deutlich darunter, besteht die Gefahr, dass der Hund durch das Hecheln nicht genug Wärme abgeben kann und überhitzt, mit ersten Symptomen wie starkem Hecheln, weit heraushängender Zunge, geröteten, heißen Ohreninnenseiten und zunehmender Unruhe. Werden keine Gegenmaßnahmen getroffen, kann es zum lebensgefährlichen Hitzschlag kommen, der eine rasche tierärztliche Behandlung erfordert, da andernfalls der Kreislauf kollabiert.



Bemerken Sie Symptome, die auf eine Überhitzung hinweisen, bringen Sie Ihren Hund an einen kühlen Ort und beginnen, ihn schonend durch z. B. Umwickeln der Körperspitzen (Pfoten, Ohren, Schwanzspitze) mit feuchten, kalten Tüchern abzukühlen, denn auch eine zu rasche Abkühlung belastet den Kreislauf.

Vor allem in den Sommermonaten, aber auch schon im Frühling an sonnigen Tagen, kommt es immer wieder zu hitzebedingten Todesfällen bei Hunden, die im Auto „nur kurz“ auf ihre Besitzer warten mussten. Es wird vollkommen unterschätzt, dass bei Sonneneinstrahlung die Temperatur im Auto binnen weniger Minuten auf Werte ansteigt, die vom Hund nicht mehr kompensiert werden können. Da hilft es auch nicht, das Fenster einen Spalt offen zu lassen.

Ebenso sollte man davon absehen, mit seinem Vierbeiner Gewaltmärsche in der Mittags- oder Nachmittagshitze zu unternehmen oder diesen bei hohen Temperaturen neben dem Fahrrad herlaufen zu lassen. Denn er wird länger mitmachen, als es ihm gut tut.

Damit auch Ihr Hund einen coolen Sommer hat, verpassen Sie Hunden mit langem, dichten Fell einen Sommerhaarschnitt, vermeiden Sie anstrengende Aktivitäten bei hohen Temperaturen, unternehmen Sie ausgiebige Spaziergänge frühmorgens oder spätabends, vergessen Sie die Wasserflasche nicht, transportieren Sie Ihren Hund nicht im ungekühlten Auto und lassen Sie ihren Hund keinesfalls im Auto zurück.

Dieser Artikel entstand in freundlicher Zusammenarbeit von Dr. Reinhard Krestan und Karin Zandt, akadem. geprüfte Kynologin.

KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

BESUCH DER VOLKSSCHULE

Die 3. Klasse der Volksschule besuchte am 9. Juni 2017 unser Feuerwehrhaus. Den Kindern wurde die Entstehungsgeschichte der Feuerwehr erzählt und die Einsatzfahrzeuge erklärt. Danach konnten die Kinder mit dem Strahlrohr spritzen. Zum Abschluss gab es eine Stärkung und ein Eis, bevor die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen wieder in die Schule gebracht wurden.





Osterübung. *Auch heuer trafen sich die Mitglieder der FF Eggendorf am Ostermontag zur Einsatzübung.*



Ehrungen. *Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Zillingdorf-Bgw. wurden Hubert Pleninger für 25-jährige, Alois Gabauer, Kurt Dittrt und Franz Milchrahm für 40-jährige, Johann Mayer für 50-jährige und Johann Englitsch für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.* Fotos: *FF Eggendorf*

Rettungshundeverband Österreich

LEHRGANG AUF DER HOHEN WAND

Der inzwischen traditionelle Flächenlehrgang fand auch heuer wieder auf der Hohen Wand statt. Am Pfingstwochenende (2.-5. Juni 2017) nahmen zahlreiche Teilnehmer die Möglichkeit wahr, auf einem anspruchsvollen und schönen Gelände Suche nach Menschen in der Fläche zu üben, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Das Gelände rund um den Gasthof Postl durfte auch heuer wieder benutzt werden und der RHVÖ bedankt sich dafür sehr herzlich.

Im heurigen Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen und nach mehreren Jahren mit kaltem und regnerischen Wetter gab es heuer die meiste Zeit Schönwetter, nur am Sonntag nachmittag musste bei Gewitter und Sturm trainiert werden.



Foto: *RHVÖ Eggendorf*

Das Trainingsgelände für Trümmertraining auf dem Übungsplatz in Eggendorf hat inzwischen ebenfalls Prüfungsreife erreicht und wird bereits regelmäßig genutzt.

KONTAKT

Hermann Kranz
Beethovenstraße 15
2604 Theresienfeld
Telefon: 0664/236 88 30
e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

Reitverein Kampichler

SCHULPFERDETROPHY



An der Schulpferdetrophy in der Pferdewelt Reichenau nahm eine Equipe des Reitvereins Eggendorf am 21. Mai 2017 teil.

Unter der Führung von Mannschaftstrainerin Kathrin Kampichler traten Stefanie Weidinger, Sabrina Hartmann, Miriam Mongold und Hannah Kornfeld an. Den Bewerb „First Ridden“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren absolvierten Lena Kampichler, Lena Holzer und Franziska Sitz erfolgreich.

TERMINE

SOMMERFEST – 22. Juli 2017, 16 Uhr

Die Schüler und Einsteller des Reitvereins zeigen unter der Leitung von Obfrau Kathrin Kampichler ihr Können bei abwechslungsreichen Vorführungen. Danach gemütliches Beisammensein mit Live-Musik, Tombola und Luftburg für die kleinen Gäste.





Pferdesport. *An den Dressur- und Springprüfungen beim Reitertreffen am Matzendorfer Pferdehof Groiss nahmen am 13. Mai 2017 vom Reitverein Kampichler Kathrin und Lena Kampichler, Celina Kerschbaumer, Jaqueline Pöttschacher, Melanie Oberrauch und Nicole Perschon teil (Foto links). Auf der eigenen Anlage fand wenige Tage später, von 25. - 27. Mai 2017, ein Springkurs mit NÖ Landesreitlehrer Andreas Simanek statt. Teilgenommen haben Melanie Oberrausch, Charlotte Gruber, Jaqueline Pöttschacher, Lena Holzer, Vivien Pammer, Lisa Trettler, Kurt Lidinger, Angelika Kirschner, Alexandra und Katharina Lampl, Lena und Kathrin Kampichler, Miriam Mongold und Sabrina Hartmann (am rechten Bild von links).*



Hochzeit. *Die Mitglieder des Reitvereins Kampichler hatten einen besonders schönen Anlass zu feiern. Charlotte und Sebastian Gruber, zwei langjährige Freunde des Vereins und begeisterte Pferdeliebhaber, gaben sich in wunderschönem Ambiente und einer festlichen Zeremonie das Ja-Wort. Herzlichen Glückwünsch und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!*

Fotos: *zVg, Reitverein Kampichler*

ASK EGGENDORF

FRÜHJAHRSSAISON
Die U 11 und U 16-Teams wurden Meister in ihren Klassen. Die U 16 spielt als U 17 im Herbst damit in der NW-Landesliga für den ASK Eggendorf (siehe Foto rechts). Bravo!



Fotos: zVg, *ASK Eggendorf*

FUSSBALLTURNIER IN KROATIEN
Zum bereits vierten Mal nahm die ASK-Jugend an einem internationalen Fußballturnier teil. Diesmal ging es mit der U 13, U 15 und U 17 nach Porec (Kroatien). Die U 13 wurde mit 4 Siegen und 1 Unentschieden stolzer 6. des U 13 Turniers. Die U 15 erreichte den 4. Platz, die U 17 den 6. Platz.

NEUANMELDUNG UND SCHNUPPERTRAINING FÜR JAHRGÄNGE 2012-2001
Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining bei der altersgerechten Mannschaft teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag erfahren.

In der kommenden Herbstsaison ist der Nachwuchs des ASK Eggendorf stark dabei und ist mit U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, U15, U16 und U 17-Teams vertreten!!!!

LBZ IM INTERNET
Es gibt uns auch auf Facebook und Youtube unter LBZ Eggendorf-Lichtenwörth und unter der Homepage der Jugend über www.**ask-eggendorf.at**

Jugendleiter Alfred Weber
Telefon: 0676-407 66 66
E-Mail: alfred-weber@chello.at







U15-Nationalteam. *Das Eggendorfer Stadion war am 20. Juni 2017 Austragungsstätte eines freundschaftlichen Länderspiels der Österreichischen Nachwuchs-Elf gegen die Jugendauswahl von Nordirland. Hunderte Zuseher applaudierten dem Team von Coach Manfred Zsak, das ein torloses 0:0 erreichen konnte.* Foto: *Gerhard Breitschopf*

SSC ASKÖ M. THERESIA SPORTSCHÜTZEN

LUSTIGES SAUSCHIESSEN

Mit einem lustigen Sauschießen starteten die Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia in den vergangenen April. Durch die große Anzahl an Teilnehmern, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeindevertreter, und die gute Laune sämtlicher Anwesender wurde die Veranstaltung zum vollen Erfolg.

Als die drei Erstplatzierten beim hart umkämpften Kleinkaliber-Bewerb gingen Karl Hackl, Andreas Trötzmüller und Katharina Leihsner hervor – herzlichen Glückwunsch! Die Vertreter des SSC ASKÖ Maria Theresia verweisen auf die weiteren Bewerbe im heurigen Jahr (siehe Infobox links)und freuen sich auf Ihren Besuch!

INFO

Schnupperschießen 50m KK/Jagd-Gewehr oder Matchgewehr mit Voranmeldung möglich. Ab 18 Jahre – jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

TERMINE

5. August 2017
Sommerturnier
16. September 2017
Traubenschießen
28. Oktober 2017
Ganslschießen





Fotos: *ASKÖ Sportschützen*

SSC ASKÖ M. THERESIA BOGENSCHÜTZEN

BOGENSPORT IM AUFWIND

Das Bogenschießen beim ASKÖ Maria Theresia erfreut sich immer größerer Beliebtheit, die moderne Anlage (siehe Foto rechts unten) spielt alle „Stückerln". Die Vereinsveranstwortlichen freuen sich auch über Ihr Interesse! Ein Termin zum Schnupperschießen unter fachkundiger Anleitung kann jederzeit mit Erich Fleck (Tel.: 0680/238 97 46) vereinbart werden.

Herzliches Danke auch an die großzügigen Sponsoren: Fa. Alu Zäune Kollarits, Fa. Baubeton, Fa. TIBA, Fa. Ruff Michael und Massage Claudia Kirchsteiger.



Foto: *ASKÖ Bogenschützen*

BogenShop
Fleck
Verkauf und Beratung
Sehnen-, Pfeilebau nach Wunsch
Buchenweg 3, 2601 Eggendorf
0680-2389746
nach telefonischer Vereinbarung

ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

SPORTLICH IN DIE NEUE WETTKAMPFSAISON

Die Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia eröffneten die neue Saison 2017 wieder mit drei Heimturnieren, die durch die Bank reibungslos über die Bühne gingen. Durch den zahlreichen Eingang der Nennungen mussten leider auch einige Absagen ausgesprochen werden.



Fotos: *ASKÖ Stockschützen*

Darüber hinaus wurden heuer bereits zwei Auswärtsturniere gespielt, eines in Bad Vöslau und das zweite in Grünbach, weitere Auswärtsturniere sind im Herbst geplant.

„Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass bereits einige Damen unser Team verstärken. Um ein eigenes Frauen-Powerteam bilden zu können, wäre es super, wenn sich Damen jeden Alters, gerne auch mit ihren Männern, melden würden“, lädt Kurt Pliger für die Sektion Stocksport herzlich ein.



INFO

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung. Umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten finden Sie online unter **www.stocksport-m-theresia.com**

NATURFREUNDE EGGENDORF

VORSTANDSWAHLEN

Die Generalversammlung der Naturfreunde Eggendorf fand am 26. März 2017 statt. Bei der Wahl des Vorstandes wurde das bestehende Gremium bestätigt, lediglich auf der Position des Schriftführers gab es eine Veränderung: Gerald Opavsky wurde durch Wolfgang Eberhardt ersetzt. Danke an dieser Stelle an Gerald für seine Tätigkeiten im Dienste der Natrurfreunde.





***Danke** an alle Firmen und Gewerbetreibenden, die die Naturfreunde auch heuer durch deren Beteiligung an der Plakatwerbung tatkräftig unterstützen, um den Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Ebenso ein Danke für die Ausführung der tollen Plakate.*

Fotos: *Naturfreunde ED*

MAIAUSFAHRT

Ihre bereits zur schönen Tradition gewordene „Maiausfahrt“ mit dem Fahrrad unterahmen die Eggendorfer Naturfreunde am 30. April 2017. Bei zahlreicher Teilnahme führte die Strecke den Thermenradweg entlang bis nach Schönau, wo auf den Triestingauradweg gewechselt wurde. Weiter ging’s über Tattendorf durch den zweigrößten Windpark Niederösterreichs. Mittags wurden die sportlichen Teilnehmer beim Heurigen der Familie Klampfl in Siegersdorf köstlich versorgt. Gemütlichen Ausklang fand der Radausflug im Clubhaus des Vereines.



THE PHOENIX DANCERS





WORKSHOPS

Großes Interesse rief im März 2017 ein von den Phoenix Dancers angebotener Tanzworkshop hervor. Unterrichtet wurden die Grundlagen des Line Dance. Im April stand ein Workshop mit dem international tätigen Choreographen Rob Fowler auf dem Programm.

INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 20 - 22 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 16 - 17 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt, ausführlich erklärt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**





Spaß am Linedance. *Wieder freuen sich einige Phoenix Dancer über das Tanzabzeichen in Silber und Gold&Stars. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen sehr herzlich zu ihrer Leistung. Ihr Können zeigten unsere Linedancer naturlich auch am 28. Mai 2017 im rahmen des diesjährigen Eggendorfer Künstlerfestes (Foto rechts).* Fotos: *Phoenix Dancers*

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf



Fotos: *Musikverein*



140. MUSI-GEBURTSTAG

Um eine Jubiläumsveranstaltung so erfolgreich abzuhalten, braucht es Musikanten und deren verständnisvolle Familien, Helferlein an allen Ecken und Enden sowie die Unterstützung der Gemeinde. An dieser Stelle sagt der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf allen herzlich danke, die in den letzten 140 Jahren vor und hinter den Kulissen tatkräftige Unterstützung gegeben haben!

Das stolze Alter – immerhin ist der MV der älteste Musikverein im Bezirk Wiener Neustadt – macht die Musikanten aber nicht müde: kommenden Herbst steht, zum ersten Mal überhaupt in der langen Vereinsgeschichte, sogar die Teilnahme an einer Marsch-/Polka-/Walzerwertung im Burgenland an. Darüber hinaus gibt es heuer bem bereits traditionellen Weihnachtskonzert zu Gunsten der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ eine Überraschung, wofür nach der Sommerpause fleißig geübt wird.

Der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf freut sich über weitere zahlreiche Besuche bei seinen Veranstaltungen und wünscht allen Eggendorferinnen und Eggendorfern einen schönen Sommer!









KINDERFREUNDE EGGENDORF



Osterfeier. *Kleine Geschenke brachte der Osterhase den Eggendorfer Kinderfreunde-Kinderm. Doch bevor die Kids im Garten auf die Suche gehen durften, wurden gemeinsam Osterkörberl gebastelt. Außerdem wurden Osterhasen gebacken und in den selbst gemachten Körben versteckt.* Fotos: *Kinderfreunde*

AUF INS MUSEUM!

Ein Besuch im Naturhistorischen Museum in Wien stand im Frühjahr auf dem Kinderfreunde-Programm. Die Anreise erfolgte mit den Öffis. Im Museum selbst erhielten die Kids eine interessante Führung.



Nach dieser anstrengenden Tour gabs zur Belohnung ein leckeres Eis und gleich noch einen Ausflug auf einen großen Spielplatz.





Muttertag. *Die Mamas standen bei der Muttertagsfeier der Kinderfreunde natürlich im Mittelpunkt. Die Kids haben gemeinsam mit Obfrau Birgit Minarik und ihrem Team Geschenke gebastelt und ein leckeres Essen gezaubert. Bei einem Picknick im Garten duften die Mamis bei tollen Wetter „chillaxen“.*





Vatertagsfeier. *Zu ihrem Ehrentag mussten die Kinderfreunde-Väter mit ihrem Nachwuchs ein paar lustige Geschicklichkeitsspiele meistern und durften dann den Abend mit ihrer Familie ausklingen lassen.*





PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA

AUSFLUG INS SCHÖNE WALDVIERTEL



Eine 41 Mitglieder starke Reisegruppe fuhr am 25. April 2017 ins Waldviertel. Erstes Ziel war Österreichs größte Perlmuttdrechslerei, wo nach einer kurzen Filmvorführung gezeigt wurde, wie aus Muscheln und Schneckenschalen Perlmuttknöpfe und wunderbarer Schmuck erzeugt werden. Auch der weltgrößte Perlmuttknopf ist dort ausgestellt.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Burg Hardegg. Bei der Führung erfuhren unsere Pensionisten mehr über die fast tausendjährige Geschichte der alten Mauern. *„Was wir nicht wussten: der Besitzer der Burg, Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg, führte persönlich durch das Gebäude. Er freute sich auch über das Trinkgeld, welches wir als Dank für die vielen Informationen gaben. Erst eine Woche später erfuhren wir in der Farbbeilage einer österreichischen Tageszeitung über den gräflichen Führer“*, so Schriftführer Leopold Pressler. ◗



REISE NACH PASSAU

Eine zweitägige Tour nach Passau unternahen vom 10 - 11. Juni 2017 43 Mitglieder der Ortsgruppe Maria Theresia. Bereits unterwegs stand im Wallfahrtsort Altötting die erste Besichtigung an. Die Gnadenkapelle mit der Schwarzen Muttergottes gehört zu den meistbesuchten Wallfahrtsstätten Deutschlands und Europas. Am späten Nachmittag wurde Passau erreicht, so konnte noch vor dem ausgezeichneten Nachtmahl ein kleiner Stadtbummel unternommen werden.

Am nächsten Tag hieß es zeitig aufstehen, um rechtzeitig auf dem Schiff zu sein. Auf der Donau ging es bei herrlichem Wetter über die drei großen Schleusen Engelhartszell, Aschach und Ottensheim nach Linz. Auf dem Heimweg hatte Reiseleiterin Sissy noch eine Überraschung für die Reisegruppe: Einen kurzen Abstecher in das Örtchen Grein, wo unsere Pensionisten im ältesten Stadttheater Österreichs ein kurzes Lustspiel einstudieren und vorführen durften. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen fand der unvergessliche Ausflug ein Ende und es ging wieder nach Hause. ◗



INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).

Fixer Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat, von 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum

Nordic Walking-Treff: dienstags, 7 Uhr (von Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Informationen bei Monika Pressler, Tel.: 0664 13 55 922

Radfahr-Treff: donnerstags, 7.30 Uhr beim Kurt Schedler-Zentrum (außer bei Regen) – Informationen bei Leopold Pressler, Tel.: 0664 105 70 55

Kegel-Treff: jeden 2. Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr, K. Schedler-Zentrum (gemeinsame Fahrt zur Kegelbahn in Eggendorf) – Informationen bei Christine Haschberger, Tel.: 0681 813 63 696

NEUWAHL DER ORTSGRUPPENLEITUNG


Fotos: *PVÖ*

Die turnusmäßige Wahl der Ortsgruppenleitung – bislang alle zwei, ab sofort alle vier Jahre – fand am 2. Mai 2017 statt. Die Entlastung der Kassierin und des Vorstands erfolgten ohne Gegenstimme. Die Wiederwahl des derzeitigen Gremiums erfolgte einstimmig.

Neue und alte Führungsmitglieder

OG-Vorstand: Heinrich Stumpf
Stellvertreterin: Christine Haschberger
Kassier: Monika Pressler
Stellvertreterin: Martina Laudon
Schriftführer: Leopold Pressler
Stellvertreter: Alfred Haschberger
Kontrolle: Vorsitz Franz Meischel, Mitglieder Lucia Göbl und Eva Maria Kral

Die Mitglieder wurden auch informiert, dass in vier Jahren neue Gesichter im Vorstand notwendig werden.

TERMINE

11. Juli 2017: Mohnblüte, Ottenschlag.

11. August 2017: Felsenmuseum in Bernstein mit Heurigenbesuch

14. - 17. September 2017: Reise zu den Bayrischen Königsschlössern

Auch Nichtmitglieder der Ortsgruppe sind herzlich willkommen!

Informationen erhalten Sie beim OG-Vorsitzenden Heinrich Stumpf Tel.: 0664/ 100 31 71 oder direkt bei der Reiseleiterin Helga Novak, Tel.: 0699/110 31 111.

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

AUF INS FRÜHJAHR

Die Jahreshauptversammlung des Siedlervereins Maria Theresia/ Eggendorf fand am 6. Mai 2017 am Vereinsareal statt. Die Besucherzahl war an diesem Schönwettertag etwas geringer als sonst. *„Das mag womöglich daran gelegen haben, dass seit Jänner 2017 die Verwaltung der „Kleingartenanlage am Föhrenwald“ extern vergeben ist, und aufkommende Fragen und Probleme aus diesem Bereich nicht mehr unter unsere Agenda fallen“,* so Obmann Ing. Walter Länger. Dennoch: die Anwesenden waren gut gelaunt und blieben nach dem offiziellen Teil gemütlich beisammen sitzen.

KONTAKT

Aktuelle Info gibt's online **www.maria-theresia-sv.at** und in den **Info-Schaukästen** (Beim Vereinsgebäude, in der KGA sowie Fasangasse/Ecke Reiherweg)

TERMINE

SOMMERFEST, 26 August 2017 am Vereinsareal. Angeboten werden nebst Fassbier auch sonstige Getränke nicht alkoholischer wie auch alkoholischer Art, sowie Grillwürstel, Brote und Mehlspeisen. Für Unterhaltung wird der bekannte Musiker API sorgen, auch eine Tombola wird es ebenfalls wieder geben. Der Siedlerverein freut sich auf alle Gäste – ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, alle sind herzlich willkommen!

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG, 2. September 2017, 9 Uhr - 12 Uhr
Fachkräfte eines Spezialunternehmens werden vor Ort sein. Um eventuelle Wartezeiten überbrücken zu können, stellt der Siedlerverein Brote und Getränke bereit.

VEREINSAUSFLUG – 9. September 2017
Das Programm: Burg Güssing (siehe Foto), Stift Vorau und Harter Teichschenke, wo „Der Ziehharmoniker“ aufspielen wird.

Vereinsmitglieder erhalten die Detailinformationen per Brief. Sonstig Interessierte mögen sich an der Homepage www.maria-theresia-sv.at/ oder bei den Schaukästen orientieren.


Foto: *zVg, Siedlerverein*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Eiserne Hochzeit

Anna und Viktor Grumich, Rehgasse 3

Diamantene Hochzeit

Leopoldine und Josef Weidinger, Trenkgasse 65
Luzia und Adolf Lenitz, Tannengasse 22

Goldene Hochzeit

Ingeborg und Felix Glatzer, Dahliengasse 10
Sonja und Franz Schmidt, Kleeblattgasse 22
Maria u. Leonhard Hartmann, Adlergasse 18
Eva und Rudolf Vogel, Schwalbenweg 17

90. Geburtstag

Ruth Schmid, Strauchgasse 26
Gisela Lehner, Amselgasse 12

85. Geburtstag

Maria Römer, Auf der Trift 5
Hermine Sodl, Hasenweg 6
Ernst Beutl, KGA 300
Karl Trummer, Taubengasse 4
Helga Eckhardt, Seuttergasse 31
Paula Marchhart, Lindengasse 2

80. Geburtstag

Wilhelmine Wolloner, Lärchengasse 16
Gerhard Spellitz, Fuchsgasse 19
Kurt Mayer, Pappelgasse 2
Josef Peyerl, Lindengasse 40
Alois Reinthaler, Salzergasse 5
Anna Stramsak, Kurt Hofer-Straße 6

Eheschließung

Waltraud Buchelle u. Herbert Alex, Meiseng. 8

Geburt

Emily Weigel,
Sperlingweg 8

Manuel Klug-Kontny,
Fichtengasse 26

Amine Basar,
Daléngasse 11/4

Rüya Dogan,
Daléngasse 5/2

Tamea Weckerle,
Amselgasse 24



Elias Kogelbauer *mit seinen stolzen Eltern Manuela und Thomas. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte den Neuankömmling persönlich und gratulierte herzlich.*

† Wir trauern um

Elisabeth Konnerth (82 Jahre),
Gartengasse 45

Etelka Djurcik (81 J.),
Wildgasse 45

Peter Jung (47 J.),
Erlengasse 9

Erika Baumgartner (92 J.),
Efeugasse 9

Charlotte Sedlacek (71 J.),
Buchengasse 54

Walter Ochsenhofer (66 J.),
Sportplatzgasse 49

Maria Schmied (85 J.),
Wildgasse 16

Ing. Stefan Peck (69 J.),
Ahorngasse 23

Andreas Wenzel (43 J.),
Seuttergasse 13/2



Eiserne Hochzeit

Anna und Viktor Grumich *feierten ihre Eiserne Hochzeit. Zum 65. Ehejubiläum grtaulierten Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Othmar Gruber sehr herzlich und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*



Diamantene Hochzeit

Leopoldine und Josef Weidinger *mit den Mandataren Rueß und Wukowich.*



Diamantene Hochzeit

Luzia und Adolf Lenitz *mit Bgm. Thomas Pollak und Vbgm. Thomas Winter.*



90

Ruth Schmid *mit Tochter und Schwiegersohn sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und geschäftsführendem Gemeinderat Othmar Gruber.*



90

Gisela Lehner *mit Sohn und Schwiegertochter sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und geschäftsführendem GR Othmar Gruber.*



85

Karl Trummer *freute sich über die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter.*



85

Hermine Sodl *mit geschäftsführendem Gemeinderat Othmar Gruber und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer.*



85

Maria Römer *feierte ihren 85. Geburtstag und nahm gemeinsam mit ihren Söhnen Franz und Kurt die herzlichsten Glückwünsche unserer Mandatare Marietta Rueß und Günther Wukowich entgegen.*



85 ***Ernst Beutl*** *mit seiner Gattin Edeltrud sowie Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderätin Manuela Winter.*



80 ***Wilhelmine Wolloner*** *mit ihrem Gatten Hermann sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und geschäftsf. Gemeinderat Christian Tatschl.*



80 ***Gerhard Spellitz*** *mit seiner Gattin Silvia sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderätin Manuela Winter.*



80 ***Kurt Mayer*** *mit seiner Gattin Lotte sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderätin Christa Schedler.*



80 ***Alois Reinthaler*** *mit seiner Gattin Christine sowie geschäftsführendem Gemeinderat Thomas Knabl und Gemeinderat Johann Haiden.*



80 ***Josef Peyerl*** *mit seiner Gattin Herta und unseren beiden Gemeindemandataren Claudia und Thomas Manninger.*